

29. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 02.05.2024

Frage Nr.: 2420

Frau Stadtv. Korenke - CDU -

Jahrestag der Bücherverbrennung

Seit 2001 erinnert eine Bodenplatte auf dem Römerberg an die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933. Angesichts der gegenwärtigen Versuche, sowohl Sprache als auch Literatur politisch zu manipulieren, zu kontrollieren oder zu missbrauchen, scheint ein vitales Erinnern an die Feuer von 1933, in denen Kultur in Flammen aufging, notwendig.

Ich frage den Magistrat:

Welche Aktivitäten sind anlässlich des Jahrestages der Bücherverbrennung geplant?

Stellungnahme:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Korenke,

zweifellos ist die Erinnerung an die Bücherverbrennungen auf dem Römerberg vor 91 Jahren von großer Aktualität. Insbesondere, wenn man bedenkt, dass die Menschen, die die Bücher ins Feuer warfen, zu einem großen Teil Studenten waren und die Nachrichten von Anfeindungen und Übergriffen auf jüdische Studierende seit dem 7. Oktober 2023 erschreckende historische Parallelen aufweisen. Auch die öffentlichen Angriffe auf Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in ihren Texten Solidarität mit Israel zeigen oder auch Personen des öffentlichen Lebens, die sich mit dem Judentum verbunden zeigen, ist alarmierend.

Der Magistrat stellt sich gemeinsam mit seinen Kultur- und Wissenschaftsorganisationen daher in der nächsten Woche geschlossen gegen den Antisemitismus. Unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt! Kulturstadt Frankfurt am Main gegen Antisemitismus“ lesen am 6. Mai, dem Jom haScho'a, seit 1951 Gedenktag des Holocaust im jüdischen Kalender, Kulturakteurinnen und -akteure Texte im Zeichen der Humanität und gegen Antisemitismus in der Paulskirche. Die Stadtverordnetenversammlung ist zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Darüber hinaus wird das Kulturdezernat in Form von Pressemitteilungen und über seine Social-Media-Präsenzen auf den historischen Jahrestag der Bücherverbrennung auf dem Römerberg hinweisen. Im letzten Jahr fand zum 90. Jahrestag des historischen Geschehens eine Gedenkstunde an der Bodenplatte statt.